

Die Dreier zu Besuch im Kino

Wir waren am 3.2.2015 zusammen mit der 3a im Zoom Kino in Brühl. Um 9 Uhr sind wir mit dem Bus losgefahren und um 11:35 Uhr zurückgekommen. Den Film, den wir geguckt haben, hieß: "Auf dem Weg zur Schule".

Der Film war schön, auch wenn es kein Spielfilm war, wie wir alle erwartet hatten, sondern eine Dokumentation. Gezeigt wurde, wie Kinder aus unterschiedlichen Teilen der Erde zur Schule kommen. Am beeindruckendsten fanden wir, dass einige

Kinder bis zu sieben Stunden brauchen, um zur Schule zu kommen. Sie fahren nicht mit dem Bus, sondern laufen oder reiten den Weg. Und zwar müssen die Kinder durch die Wildnis. Sie müssen



AUF DEM WEG ZUR SCHULE



Wasserkrüge mit zur Schule nehmen, weil sie sonst nichts zu trinken haben.

Wir können den Film „Auf dem Weg zur Schule“ auf jeden Fall weiterempfehlen, weil man darin sehen kann, wie gut wir es

doch haben. Wir brauchen höchstens 20 min für unseren Schulweg.



Maike & Janne, 3b

Jackson lebt in Kenia. Er geht mit seiner Schwester zur Schule. Erst gehen sie ein Stückchen geradeaus über Erde. Danach steigen sie einen Berg hoch. Ihr Vater hat gesagt sie sollen nicht so nah an Elefanten ran gehen sollen. Deshalb schauen sie nach Elefanten. Und wenn sie welche entdecken laufen sie leise drum herum. Manchmal treffen sie aber auch andere wilde Tiere und wenn sie wirklich eins treffen, dann müssen sie schnell weg laufen und sich verstecken. Anschließend müssen sie nur noch ein bisschen über Erde gehen, bis zur Schule. Ihr gesamter Weg ist 15 Kilometer lang und dauert 2 Stunden.

Marlene, 3b



Samuel kommt aus Indien und sein Schulweg ist nicht besonders schön. Denn er wird immer im Rollstuhl gefahren. Seine Geschwister müssen ihn über Steine und Hügel und sonstiges Hubbeliges schieben. Sie müssen vier Kilometer gehen, was eine Stunde dauert. Denn die Geschwister von Samuel müssen ihn ja schieben. Das ist nämlich nicht leicht, weil der Rollstuhl schon sehr verrostet ist. Samuels größter Traum ist es Arzt zu werden und Kindern zu helfen.

Emma, 3b

